

Numbers 2025/26

Halbjahresbericht



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Damen und Herren

Nach einem sehr erfolgreichen Start ins Winterhalbjahr belasteten die geopolitischen Entwicklungen im Nahen Osten ab Ende Februar 2026 das internationale Reisegeschäft.

Die Nachfrage aus den für die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG (BET) bedeutenden Märkten Indien und Südostasien ging infolge der Einschränkungen im internationalen Flugverkehr deutlich zurück. Trotz tieferen Gästezahlen steigerte die BET den Umsatz leicht und erzielte einen Gewinn von CHF 1.68 Mio.

Zwischen Anfang November 2025 und Ende April 2026 verzeichnete die BET 631 041 Gäste am Berg. Bis Ende Februar entwickelte sich das Wintergeschäft auf Rekordniveau. Mit der Verschärfung der Lage im Nahen Osten schwächte sich die Nachfrage jedoch ab. Die Ersteintritte gingen gegenüber dem Vorjahr um 3.16% zurück.

Der Betriebsertrag stieg um 1.10% auf CHF 43.20 Mio., der Verkehrsertrag um 1.21% auf CHF 27.97 Mio. Der Betriebsaufwand erhöhte sich auf CHF 33.06 Mio. Das EBITDA belief sich auf CHF 10.13 Mio., die EBITDA-Marge auf 23%. Unter dem Strich erzielte die BET im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 einen Gewinn von CHF 1.68 Mio.

Nebst den geopolitischen Herausforderungen wirkten sich auch zwei ausserordentliche Ereignisse auf die Besuche am Titlis aus: das tragische Unglück vom 18. März 2026, bei dem es bei einem Gondelabsturz zu einem Todesfall kam, sowie der Felsabsturz vom 17. April 2026, der ohne Personenschäden oder Schäden an der Bahninfrastruktur blieb. Beide Ereignisse führten kurzfristig zu einer rückläufigen Nachfrage.

Die Frequenzen stabilisierten sich jedoch bereits wenige Wochen später wieder und die Gäste fassten rasch wieder Vertrauen.

Winterhalbjahr 1. November 2025 bis 30. April 2026

Schneesport

Die Festtage 2025 boten ausgezeichnete Bedingungen für den Schneesport. Trotz einem insgesamt schneearmen Winter erreichte die BET mit 387 494 Ersteintritten einen neuen Höchstwert, was einer Zunahme von 2.03% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Neben den Ski-Tageskarten, deren Absatz um 9.26% auf 118 764 Eintritte stieg, entwickelten sich auch Durchschnittserlös und Gesamtumsatz positiv. Der per 1. November 2025 eingeführte AlpsPass, ein Gemeinschaftsprodukt der TITLIS Bergbahnen, der Jungfrau Region, Adelboden-Lenk und der Aletsch Arena, trug in seinem ersten Winter zusätzlich positiv zur Umsatzentwicklung im Schneesportsegment bei. Dies unterstreicht die starke Position des Titlis als attraktives und schneesicheres Schneesportgebiet in der Zentralschweiz. Im vergangenen Winter konnten zudem vermehrt Gäste aus den Regionen Zürich und Aargau für Schneesporttage am Titlis gewonnen werden.

Gruppenreisende

Im Winterhalbjahr 2025/26 besuchten 104 665 internationale Gruppenreisende den Titlis. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 19.88%. Bis zum Ausbruch des Kriegs im Nahen Osten entwickelten sich die Gästezahlen sehr erfreulich. In der Folge belasteten die allgemeine Unsicherheit, die Einschränkungen im internationalen Flugverkehr sowie die reduzierte Erreichbarkeit wichtiger Umsteigehubs im Nahen Osten insbesondere die für die BET bedeutenden Herkunftsmärkte Indien und Südostasien. Die Nachfrage aus China entwickelte sich unabhängig davon verhaltener. In den Märkten mit robuster Nachfrage, insbesondere in Nord- und Südamerika, wird die positive Entwicklung gezielt

weiterverfolgt. Wir rechnen mit einer schrittweisen Normalisierung der internationalen Reiseströme, sobald sich die Lage im Nahen Osten stabilisiert.

Individualreisende

Die internationalen Spannungen wirkten sich auch auf das Reiseverhalten der Individualgäste aus. Nach drei Rekordjahren in Folge fiel der Rückgang mit 1.64% jedoch moderat aus. Im Winterhalbjahr 2025/26 verzeichnete die BET 138 882 Individualgäste. Für Stabilität sorgte die Nachfrage aus der Schweiz sowie aus Europa, Lateinamerika und den USA. Diese Märkte entwickelten sich weiterhin erfreulich und unterstreichen die breite internationale Abstützung der Destination Engelberg-Titlis.

Kosten

Der Betriebsaufwand erhöhte sich von CHF 31.42 Mio. auf CHF 33.06 Mio. Der Warenaufwand ging von CHF 3.37 Mio. auf CHF 3.17 Mio. zurück. Die Personalkosten stiegen leicht von CHF 17.15 Mio. auf CHF 17.23 Mio. an. Hauptgrund dafür war der verstärkte Einsatz des Logistikteams im Projekt TITLIS während des vergangenen Winters. Im operativen Geschäft lagen die Personalkosten leicht unter Vorjahr. Die höheren Aufwendungen für Marketing und Verkauf standen im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur Eröffnung des TITLIS Towers und den damit verbundenen Vertriebs- und Kommunikationsmassnahmen. Die Aufwendungen für Verwaltung und Informatik stiegen infolge Investitionen in Digitalisierung und Infrastruktur sowie aufgrund höherer Energiekosten gegenüber dem Vorjahr.

Investitionen

Zwischen November 2025 und April 2026 investierte die BET insgesamt CHF 27.73 Mio. Die grössten Investitionen entfielen auf folgende Projekte:

Projekt TITLIS	CHF 20.76 Mio.
Umbau Berghotel Trübsee	CHF 3.10 Mio.
Pistenfahrzeuge	CHF 1.26 Mio.
Raupenbagger CAT	CHF 0.47 Mio.

Projekt TITLIS

Mit der Eröffnung des TITLIS Towers Ende Mai 2026 wurde ein erster wichtiger Meilenstein des Projekts TITLIS erreicht. Trotz teils herausfordernden Rahmenbedingungen konnte der Bau planmässig vorangetrieben werden. Dank der rechtzeitigen Fertigstellung der Gebäudehülle war das Bauwerk vor Wintereinbruch gesichert, sodass der Innenausbau in den Wintermonaten fortgesetzt werden konnte. Der von Herzog & de Meuron entworfene Turm verbindet architektonische Qualität mit einer zukunftsgerichteten Infrastruktur am Titlis. Ein besonderer Dank gilt allen am Bau beteiligten Personen und Partnern für ihren grossen Einsatz und die termingerechte Umsetzung.

TITLIS Tower

Seit Anfang Juni 2026 ist der TITLIS Tower für Gäste geöffnet. Auf die geplanten Eröffnungsfeierlichkeiten wurde nach dem tragischen Gondelunglück von Mitte März 2026 verzichtet. Ein Medienanlass mit nationalen Leitmedien sorgte für eine breite und positive Berichterstattung. Auch die Tage der offenen Turmtüren für Aktivistinnen und Aktionäre sowie die einheimische Bevölkerung stiessen mit über 600 Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse. Der TITLIS Tower umfasst das Horizon Deck mit 360-Grad-Panorama, die höchstgelegene Rolex Boutique der Welt sowie das Joseph's Restaurant. Für dessen kulinarische Ausrichtung ist Executive Chef André Kneubühler verantwortlich, der von GaultMillau als «Entdeckung des Jahres 2025» ausgezeichnet wurde.

TITLIS Peak Station/Trübsee

Die Fertigstellung der neuen Bergstation ist für das Jahr 2029 vorgesehen. Mit der Eröffnung der Südwestumgehung konnte bereits ein wichtiger Teil der künftigen Infrastruktur in Betrieb genommen und die Besucherführung optimiert werden. Seit Frühjahr 2026 wird die bestehende Bergstation schrittweise zurückgebaut. Parallel dazu wurden auf Trübsee zusätzliche Kapazitäten im Gastronomie- und Retailbereich geschaffen. Umfangreiche Neu- und Umbauten sowie verschiedene Provisorien stellen sicher, dass die Qualität und der Aufenthaltskomfort während der Bauphase gewährleistet bleiben.

Ausblick

Von August bis Dezember 2026 wird die TITLIS Rotair einer Gesamtrevision unterzogen und zugleich an die neue Bergstation angepasst. Während dieser Zeit erfolgt die Beförderung der Gäste über die neu erstellte TITLIS Connect, die im März 2025 zunächst für den Baubetrieb freigegeben wurde und ab August 2026 auch für den Personentransport zugelassen ist. Damit bleibt der Titlis auch während der Revisionsphase der Rotair jederzeit erreichbar.

Die politischen Unsicherheiten bleiben weiterhin anspruchsvoll und beeinflussen insbesondere das Geschäft mit internationalen Gruppenreisenden. Während wir für das zweite Halbjahr aus einzelnen asiatischen Herkunftsmärkten, insbesondere aus Indien, weiterhin von einer verhaltenen Nachfrage ausgehen, erwarten wir aus der Schweiz, Europa sowie aus den vom Konflikt weniger betroffenen Herkunftsmärkten unverändert zahlreiche Gäste. Mit einer schrittweisen Erholung des internationalen Reisegeschäfts ist zu rechnen, sobald sich die Lage stabilisiert. Die internationalen Märkte werden konsequent weiterbearbeitet. Parallel dazu werden Infrastruktur und Angebot gezielt weiterentwickelt, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Destination Engelberg-Titlis zu stärken.

Die Ereignisse des ersten Halbjahres haben das Unternehmen gefordert. Gleichzeitig bestätigen die operative Entwicklung, die solide Ertragslage und die Fortschritte im Projekt TITLIS die strategische Ausrichtung der Gesellschaft. Dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden werden wir den Titlis auch künftig mit Qualität, Innovationskraft und Herzblut weiterentwickeln.

Herzliche Grüsse



Hans Wicki
Präsident des Verwaltungsrats



Norbert Patt
CEO

Konsolidierte Bilanz

Per 30. April

in TCHF	30.4.2026	%	31.10.2025	%
Aktiven				
Umlaufvermögen	31 301	11	34 879	13
Flüssige Mittel	23 408		26 403	
Wertschriften	238		240	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 465		3 217	
Übrige kurzfristige Forderungen	3 123		2 286	
Vorräte	1 406		1 830	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 661		903	
Anlagevermögen	255 517	89	235 257	87
Finanzanlagen und Beteiligungen	1 309		1 193	
Übrige Finanzanlagen	2 366		2 366	
Sachanlagen	251 842		231 698	
Total Aktiven	286 818	100	270 136	100

in TCHF	30.4.2026	%	31.10.2025	%
Passiven				
Fremdkapital	120 199	42	102 509	38
Fremdkapital kurzfristig	16 704		24 981	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 121		12 913	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 910		2 466	
Passive Rechnungsabgrenzung	7 673		9 602	
Fremdkapital langfristig	103 494		77 528	
Finanzverbindlichkeiten	97 000		71 000	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	124		164	
Rückstellungen	6 371		6 364	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	166 411	58	167 413	62
Aktienkapital	134		134	
Eigene Aktien	-10		-10	
Kapitalreserven	4 357		4 357	
Gewinnreserven	160 251		155 244	
Halb-/Jahresergebnis	1 678		7 688	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	166 619	58	167 627	62
Minderheitsanteile am Kapital	214		220	
Minderheitsanteile am Erfolg	-6		-5	
Total Passiven	286 818	100	270 136	100

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1. November bis 30. April

in TCHF	2025/26	%	2024/25	%
Betriebsertrag	43 197	100	42 727	100
Verkehrsertrag	27 966		27 633	
Warenertag Restaurants/Hotels	8 622		8 849	
Beherbergung	2 065		2 037	
Kiosk- und Handelswaren	1 135		1 250	
Ertragsminderungen	-1 041		-1 162	
Nettolös aus Lieferungen und Leistungen	38 746		38 606	
Übriger Ertrag	4 450		4 121	
Betriebsaufwand	-33 063	-77	-31 425	-74
Warenaufwand	-3 174	-7	-3 367	-8
Personalaufwand	-17 227	-40	-17 154	-40
Übriger betrieblicher Aufwand	-12 661	-29	-10 904	-26

in TCHF	2025/26	%	2024/25	%
EBITDA	10 134	23	11 302	26
Abschreibungen	-7 583	-18	-6 869	-16
EBIT	2 551	6	4 433	10
Finanzertrag	26	0	111	0
Finanzaufwand	-770	-2	-468	-1
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	116	0	216	1
Ergebnis vor Steuern	1 923	4	4 293	10
Direkte Steuern	-250	-1	-452	-1
Halbjahresergebnis	1 672	4	3 841	9
Minderheitsanteile	-6	0	2	0
Halbjahresergebnis Mehrheitsaktionäre (BET)	1 678	4	3 839	9
Ergebnis je Aktie				
Ausgegebene Aktien	3 360 000		3 360 000	
Eigene Aktien	-9 600		0	
Ausstehende Aktien	3 350 400		3 360 000	
Un- und verwässertes Ergebnis je Aktie	0.50		1.14	

Für die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wird das den Aktionären der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, BET zustehende Ergebnis durch die Anzahl ausstehender Aktien dividiert. Allfällig gehaltene eigene Aktien werden dabei nicht in die Berechnung der ausstehenden Aktien einbezogen.

Konsolidierte Geldflussrechnung

1. November bis 30. April

in TCHF	2025/26	2024/25
Halbjahresergebnis inkl. Minderheitsanteile	1 672	3 841
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	7 583	6 869
+/- Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	100	-185
+/- Kursverlust/-gewinn aus Wertschriften	2	-7
+/- Veränderung Rückstellungen	7	0
+/- Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	-116	-216
+/- Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	32	-90
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	9 280	10 212
+/- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 751	351
+/- Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-1 595	-1 626
+/- Warevorräte	425	475
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-243	-33
+/- Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-485	947
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	9 133	10 326
- Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-35 276	-20 509
- Auszahlungen für Investitionen von Finanzanlagen	0	-141
+ Einzahlungen aus Devestition von Sachanlagen	0	185
- Auszahlungen aus Devestition von Sachanlagen	-100	0
+ Einzahlungen aus Amortisation von Finanzanlagen	0	3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-35 376	-20 462
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	26 000	12 000
+/- Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	-40	1
- Dividende	-2 680	-2 688
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	23 280	9 313
+/- Einfluss aus Währungsumrechnung	-32	90
Veränderung flüssige Mittel	-2 996	-732
Flüssige Mittel 1. November	26 403	19 954
Flüssige Mittel 30. April	23 408	19 222
Veränderung flüssige Mittel	-2 996	-732

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Per 30. April

in TCHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Verrechneter Goodwil	Total Gewinnreserven	Halb-/ Jahresergebnis	Total Eigenkapital exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital inkl. Minderheits- anteile
Stand 1.11.2024	134	0	4 347	143 033		143 033	15 040	162 555	220	162 775
Übertrag Jahresergebnis Vorjahr				15 040		15 040	-15 040	0		0
Übertrag freie Reserven								0		0
Goodwill					-141	-141		-141		-141
Dividende				-2 688		-2 688		-2 688		-2 688
Gruppenergebnis 30.4.2025							3 839	3 839	2	3 841
Stand 30.4.2025	134	0	4 347	155 385	-141	155 244	3 839	163 565	222	163 786
Stand 1.11.2025	134	-10	4 347	155 385	-141	155 244	7 688	167 413	215	167 628
Übertrag Jahresergebnis Vorjahr				7 688		7 688	-7 688	0		0
Übertrag freie Reserven								0		0
Goodwill								0		0
Dividende				-2 680		-2 680		-2 680		-2 680
Übertrag eigene Aktien								0		0
Gruppenergebnis 30.4.2026							1 678	1 678	-6	1 672
Stand 30.4.2026	134	-10	4 357	160 392	-141	160 251	1 678	166 412	208	166 620

Segmentberichterstattung

1. November bis 30. April

in TCHF	2025/26	2024/25
Segmentinformationen		
Betriebsertrag		
Betriebsertrag Bahnen	30 524	29 808
Betriebsertrag Gastronomie und Hotels	9 067	9 379
Betriebsertrag Hotel Terrace	2 737	2 691
Betriebsertrag Titlis Resort AG	700	629
Betriebsertrag Engelberger Auto-Betriebe AG	604	651
Elimination konzerninterne Umsätze	-436	-432
Total Betriebsertrag	43 197	42 727
EBITDA		
EBITDA Bahnen	9 703	11 152
EBITDA Gastronomie und Hotels	433	408
EBITDA Hotel Terrace	-158	-434
EBITDA Titlis Resort AG	109	107
EBITDA Engelberger Auto-Betriebe AG	47	69
Total EBITDA	10 134	11 302
Abschreibungen	-7 583	-6 869
Betriebliches Ergebnis	2 551	4 433

Goodwill aus Akquisitionen

1. November bis 30. April

Goodwill aus Akquisitionen von Gesellschaften oder dem Erwerb von Anteilen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen wird im Zeitpunkt des Erwerbs mit den Gewinnreserven verrechnet. Die theoretische Aktivierung des Goodwills und dessen Amortisation über die erwartete Nutzungsdauer von 5 Jahren sowie die theoretische Passivierung von negativem Goodwill über die erwartete Nutzungsdauer von 5 Jahren hätten folgende Auswirkungen auf den konsolidierten Abschluss per 30. April 2026:

in TCHF	2025/26	2024/25
Theoretischer Anlagespiegel Goodwill		
Anschaffungswert 1. November	141	0
Zugänge	0	141
Anschaffungswert 30. April	141	141
Theoretische kumulierte Amortisationen 1. November	28	0
Amortisationen planmässig	14	14
Theoretische kumulierte Amortisationen 30. April	42	14
Theoretischer Nettobuchwert 30. April	99	127
Theoretische Auswirkung auf Eigenkapital inkl. Minderheiten		
Eigenkapital gemäss Bilanz	166 620	163 786
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	99	127
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill	166 719	163 913
Theoretische Auswirkung auf Reingewinn		
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung	1 678	3 839
Theoretische planmässige Amortisationen auf Goodwill	-14	-14
Theoretischer Reingewinn nach Goodwill-Amortisationen	1 664	3 825

Mit der Übernahme der Aktiven und Passiven der Skilift Untertrübsee AG, in Wolfenschiessen, per 4. November 2025 wurden Aktiven von TCHF 249 und Fremdkapital von TCHF 25 übernommen.

Anhang

Allgemein

Der ungeprüfte Zwischenabschluss der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG per 30. April 2026 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 erstellt.

Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie im Jahresbericht 2024/25, wobei in der Zwischenberichterstattung Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung zugelassen sind.

Saisonalität

Weil die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG vielseitige Angebote vermarktet, ist ihre Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet transitorische Passiven sowie kurzfristige Rückstellungen für Steuern und Ferien-/Überzeit-Guthaben gegenüber Mitarbeitenden.

Finanzverbindlichkeiten

Unter den Finanzverbindlichkeiten ist der Kredit für die Finanzierung des Projekts TITLIS enthalten.

Betriebsertrag

Das Umsatzwachstum ist auf die erfolgreiche Wintersaison im Schneesport zurückzuführen, insbesondere auf die neu lancierten AlpsPass-Angebote sowie den starken Verkauf von Ein- und Mehrtageskarten im ersten Geschäftshalbjahr. Die Bereiche Gastronomie und Shops verzeichneten hingegen leichte Umsatzeinbussen. Diese sind insbesondere auf die Auswirkungen des Nahostkonflikts und die damit verbundenen Veränderungen im Reiseverhalten bestimmter Märkte zurückzuführen. Zusätzlich führte die geplante Schliessung der Outlets in der Bergstation Titlis im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für deren Abriss im Sommer 2026 zu rückläufigen Umsätzen.

Übriger Ertrag

Der übrige Ertrag enthält nebst den üblichen Positionen wie Parkplätzeinnahmen, Vermietung Werbeflächen und allgemeine Mieterträge auch die aktivierten Eigenleistungen Logistik für das Projekt TITLIS.

Personalaufwand

Im Vergleich zur Vorjahresperiode entwickelte sich der Personalaufwand insgesamt positiv und war leicht rückläufig. Die leichte Erhöhung im Total ist auf den verstärkten Einsatz der Winterlogistik für das Projekt TITLIS zurückzuführen, wobei entsprechende Eigenleistungen erbracht wurden. In der Gastronomie führten die geplanten Schliessungen einzelner Outlets im Zusammenhang mit dem Abriss der Bergstation auf dem Titlis zu tieferen Personalkosten. Der Personalaufwand in der Hotellerie blieb hingegen stabil.

Energie und Verbrauchsstoffe

Im ersten Halbjahr sanken die Stromkosten gegenüber dem Vorjahr, hauptsächlich bedingt durch tiefere Beschaffungspreise am Strommarkt. Dank frühzeitigen Einkäufen konnten zudem auch bei den Dieselmotorkosten Einsparungen erzielt werden.

Marketing und Verkauf

Im Bereich Marketing und Verkauf stieg der Aufwand infolge der Eröffnung des TITLIS Towers Ende Mai 2026. Die zusätzlichen Kosten entstanden einerseits durch verstärkte Verkaufsaktivitäten und andererseits durch internationale Werbekampagnen. Zudem wurde das neue Produkt AlpsPass gezielt vermarktet, was insbesondere in der Einführungsphase zu höheren Aufwendungen führte.

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenberichts

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresberichts durch das Audit Committee der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG am 24. Juni 2026 sind keine weiteren Ereignisse bekannt geworden, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Investor Relations – wichtige Daten

1. Juli 2026	Capital Market Day
14. Januar 2027	Medienmitteilung Jahresabschluss
14. Januar 2027	Veröffentlichung Geschäftsbericht
10. Februar 2027	Generalversammlung

Impressum

Herausgeber

Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG
Gerschnistrasse 14
6391 Engelberg
Switzerland
+41 41 639 50 50
titlis@titlis.ch
titlis.ch

Konzept/Design/Realisation

Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch

Coverbild:

iStock/MindStorm-inc